

Ermittlung einer zusätzlichen EAN-NVE (Nummer der Versandeinheit) bzw. Druck eines Zusatz-NVE-Labels

Allgemeines

Bei Frachtführern, die selbst keine EAN-NVE als TrackingNr in Verwendung haben, ist es möglich, im Lauf der Packstückverarbeitung neben der frachtführerseitigen TrackingNr noch eine zusätzliche EAN-NVE aus einem hinterlegten allgemeinen NVE-Nummernkreis ermitteln zu lassen.

Die NVE wird unter der HVS32-Variablen ‚VEReferenzNr‘ gespeichert und ist unter diesem Feldnamen auch in den Auskunfts-Details sichtbar oder in einer WaWi-Übergabedatei rücklieferbar.

Neben dem Frachtführer-Hauptlabel kann dann noch optional ein Zusatzlabel mit der aufgedruckten NVE in EAN-Barcodeform erzeugt werden.



Beispiel: DPD-Hauptlabel und NVE-Zusatzlabel

Anmerkung: Bei der Verwendung von speziellem Labelmaterial (z.B. Labelhöhe 200 mm) kann der NVE-Barcode auch auf dem Hauptlabel integriert werden. Dazu bedarf es aber einer individuellen Etiketten-Vorlagenanpassung.